



140 Jahre ist es heuer her, dass die Freiwillige Feuerwehr Fahrafeld im Jahre 1874 unter dem Idealismus unserer Vorfahren freiwillig und zum Schutz der Bevölkerung von Fahrafeld gegründet wurde.

Es ist mir eine Freude behaupten zu dürfen, dass genau dieser Gründeridealismus bis heute an nichts eingebüßt hat und unsere freiwilligen Mitglieder mit ihrem Engagement und ihrer Hilfsbereitschaft anderen Menschen in der Not zur Seite stehen um zu helfen.

in so manch bestehenden und von ihnen injiziertem Projekten, allen voran bei der Anschaffung unseres neuen Rüst-Lösch-Fahrzeuges, auch weiterhin tatkräftig mitarbeiten und mithelfen. Dieses Handeln bestätigt unseren seit jeher gepflegten Zusammenhalt und unsere Kameradschaft, auf die wir sehr stolz sind, in unserer Freiwilligen Feuerwehr Fahrafeld.

Somit darf ich neben unserem 140-Jahr-Jubiläum auch gleich zu unserem derzeitigem Hauptschwerpunkt übergehen, der Neuanschaffung eines RLF-A 2000 (Rüst-Lösch-Fahrzeug mit Allrad und 2000 Liter Löschwassertank). Da unser vorhandenes RLF-A 1000 bereits in die Jahre gekommen ist und in der Vergangenheit vermehrt sehr kostenintensive Investitionen zum Erhalt des Fahrzeuges getätigt

werden mussten, ist diese Anschaffung ein wesentlicher Beitrag zur Aufrechterhaltung unserer Einsatzbereitschaft. Das Fahrzeug entspricht den letztgültigen Richtlinien für ein Rüst-Lösch-Fahrzeug, welches eine Kombination von Gerätschaften für Brand- und Technische Einsätze darstellt, und somit universell und flexibel in allen unseren Einsatzbereichen eingesetzt werden kann. Die ersten Gespräche diesbezüglich sind bereits 2009 geführt und in den darauffolgenden Jahren intensiviert und schlussendlich finalisiert worden.

Jubiläumsschrift

Als Kommandant unserer Feuerwehr darf ich an dieser Stelle die Gelegenheit nutzen um uns als neues Kommando bei Ihnen vorzustellen. Mein Stellvertreter Andreas Haan und ich wurden in der Mitgliederversammlung 2011 einstimmig von unserer Mannschaft zum neuen Kommando gewählt und im Zuge dessen wurde auch Peter Neubauer wieder als Verwalter bestätigt. Dieser Wahl sind bereits im Vorfeld Gespräche vorangegangen, in welchen unsere Vorgänger Günter Wallner und Josef Appel für eine reibungslose und ordentliche Übergabe gesorgt haben, nicht zuletzt um uns spätestens bei Amtsübernahme den nötigen Rückhalt zu geben und das erforderliche Wissen zur Verfügung zu stellen. Nur so war es uns möglich in ihre Fußstapfen zu treten um die Geschicke unserer Wehr weiterführen zu können.

Hierfür möchte ich ihnen im Namen des Kommandos und der gesamten FF Fahrafeld noch einmal ein ausdrückliches Dankeschön aussprechen, denn eine derartige Vorgehensweise ist nicht selbstverständlich.

Weiter möchte ich mich auch bei ihnen bedanken, dass sie trotz ihres Rücktritts aus der Kommandofunktion noch immer mit Rat und Tat zur Seite stehen und



140 Jahre FF Fahrafeld

Der Weg war jedoch nicht immer einfach, da eine derartige Anschaffung mit hohen Kosten verbunden ist und auch die gesetzlichen Veränderungen der Rahmenbedingungen zum Erhalt der erhofften Fördermittel uns anfangs vor neue Herausforderungen stellte. Schlussendlich konnte aber in enger Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und Feuerwehr auch diese Hürde gemeistert werden und im Juli 2013 der Vertrag mit der Firma Seiwald abgeschlossen werden. Die Auslieferung des neuen Fahrzeuges erwarten wir bis Ende dieses Jahres. Hierfür möchte ich mich bei unserer Gemeinde, stellvertretend bei unserer Frau Bürgermeisterin Eva Baja-Wendl, recht herzlich für die gute Zusammenarbeit bedanken.